

 <p>Harzmuseum Wernigerode [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Grüner Fluorit</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Geologische Sammlung Helmut Schirmer</p> <p>Inventarnummer: 1094 s</p>
---	--

Beschreibung

Fluorit ist ein sehr häufiges Mineral aus der Mineralklasse der einfachen Halogenide. Es ist das Calciumsalz der Flusssäure. Fluorit kristallisiert meist in Form eines Würfels oder Oktaeders. Aber auch körnige, massige Aggregate sind möglich.

Reiner Fluorit ist farblos und transparent, auf Grund von Beimischungen sind jedoch fast alle Farben möglich. Zumeist sind diese jedoch nur schwach ausgebildet. Fluorit weist einen Glasglanz auf.

Der vorliegende Fluorit ist von weiß über hellgrün bis hin zu leichtem blau gefärbt. Er ist massig und lässt keine einzelnen Kristalle erkennen. Die grün bis blau gefärbten Bereiche lassen eine leichte Transparenz erkennen, während die weißen Teile vollkommen undurchsichtig sind.

Die vollkommene Spaltbarkeit des Fluorits ist an der Unterseite des Handstückes deutlich sichtbar.

Auffällig sind zwei rötlich-braune Einschlüsse im Fluorit.

Die vorliegende Stufe stammt aus der Grube Glasebach bei Straßberg. In dieser Grube wurde die größte Flussspatlinie Europas gefunden und bis 1982 abgebaut.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Breite x Tiefe x Höhe: 120 x 80 x 50 mm

Ereignisse

Gefunden

wann

wer

wo

Straßberg (Harzgerode)

Schlagworte

- Calciumfluorid
- Fluorapatit